48

mern; Bibliothek 9352 Nummern. Veröffentlichungen aus der Botanischen Station bis einschließlich der Ausgabe Nr. 141.

Dr. Friedrich Morton.

b) Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

Linz.

Obgleich die Tätigkeit auf dem vorwiegend begünstigten und altgewohnten Sektor der systematischen Lepidopterologie nicht an Bedeutung verloren hat und in konsequenter Weise weitergeführt wurde, so sind doch in den Bestrebungen, sich wissenschaftlich den Fragen der Landesfaunistik, Tiergeographie und -Okologie zuzuwenden, weiters aber auch bisher weniger behandelte Insektenordnungen einer genaueren Erforschung und Erfassung zu unterziehen, erfreuliche und beachtliche Fortschritte zu verzeichnen. Besonders gilt dies für die Ordnungen der Hymenopteren (Hautflügler) und Rhynchoten (Schnabelkerfe).

Auf tiergeographischem Gebiet ist die eingehende Bearbeitung des Genus Bembidion Latr. (Coleopt.) auf ökologischer Grundlage für das Gebiet Oberösterreich durch H. Wirthumer, Kleinmünchen, als vorbildlich hervorzuheben.

Trotz eines abermals niederschlagsreichen Jahres konnten die Entomologen beachtliche Erfolge erzielen (siehe auch Neufunde und Nachweise im Kapitel Avertebraten) und die Kenntnis der an unsere mitteleuropäische Lage angrenzenden Faunengebiete durch Sammelreisen in die angrenzenden Bundesländer und ins Ausland erweitern. Als solche sind zu nennen: J. Klimesch nach Mistretta auf Sizilien; H. Fabigan nach Albaracin, Provinz Teruel, Spanien; H. Hamann, in die Meseta und südlichen Küstengebiete Spaniens; R. Löberbauer gemeinsam mit K. Kusdas nach Riva am Gardasee, Umgebung und Adamellostock; M. Schwarz nach Montpellier, Südfrankreich; ergebnisreiche Exkursionen waren auch: J. Klimesch und H. Hamann in die Wachau, Niederösterreich; K. Kusdas, F. Koller und drei weitere oberösterreichische Entomologen in das Marchfeld, Oberweiden, Niederösterreich.

Die Arbeiten an der Landesfauna der Schmetterlinge wurden erfolgreich vorangetrieben. Die Geometriden wurden durch die Mitarbeit von W. Mack, Gmunden, im Entwurf fertiggestellt. Von den Noctuiden ist die Gruppe Agrotis im Entwurf fertig und die Cucullien-Arten sind bis zum Rohentwurf behandelt. Mit der Bearbeitung der Zygaenidae wurde begonnen. Ausständig sind noch einige Tagfalterarten, Noctuidengruppen, Psychiden und die Kleinschmetterlinge.

Während der 18 Sitzungen des Jahres wurden folgende Themen in Vorträgen behandelt:

18. Jänner. J. Klimesch: Über die Morphologie und Ökologie der Nepticulidae.

1. Februar. J. Klimesch, unterstützt von R. Baschant und H. Hamann: Über die Insektenfauna und Flora von Patagonien (auf Grundlage der Korrespondenz und Sendungen von S. Shajovskoj, S. Martin de los Andes, Argentinien).

49

- 4. April. H. Hamann: Fauna und Flora der Biskayaküste.
- 17. Oktober. G. Mayer: Die Verhaltensweise der Libellen.
- 23. Oktober. E. Hoffmann: Über die Verbreitung von Hesperia armoricanus Oberth.
- 23. Oktober. J. Klimesch: Eine Sammelfahrt nach Sizilien 1952.
- Die 19. Jahreshauptversammlung fand am 6. und 7. Dezember im Kasinosaal des Landestheaters, Linz, Promenade, bei verstärktem Besuch (80 Teilnehmer; vgl. oberösterreichischer Kulturbericht vom 9. Jänner 1953) statt.

Die Gestaltung des Tagungsprogrammes und die nachstehenden Vortragsthemen erregten allgemeines und lebhaftestes Interesse:

- H. Foltin: Die dunklen Aglia tau Formen in Oberösterreich.
- H. Franz: Zwei Reisen nach Spanien. In der anschließenden Debatte über Spanien auch W. Kühnelt u. H. Hamann.
- E. Hoffmann: Zur Verbreitung der Hesperia armoricanus Oberth., besonders in Oberösterreich
- W. Kühnelt: Bedingungen für die Aktivität nächtlicher Insekten.
- R. Löberbauer: Cidaria ruberata Frr. und ihr Formenkreis.
- W. Mack: Über die Eupithecien von Oberösterreich.
- K. Mazzucco: Neue Aspekte in der Beobachtung der Falterwanderungen.
- H. Reisser: Lepidopteren aus dem Sengsengebirge und aus Windischgarsten.
- O. Sterzl: Lepidopterol. Fangergebnisse im Waldviertel. Ferner über die Zuchtergebnisse bei Hyphantria cunea Dr. und ihre weitere Ausbreitung.
- O. Wettstein: Pappelschädlinge und ihr Jahreszyklus.

Emil Hoffmann.

Karl Kusdas.

Salzkammergut.

Bei den acht an jedem ersten Samstage der Wintermonate im Hebbelhaus, Gmunden, abgehaltenen Zusammenkünften der Runde wurden neben der ständig laufenden Durchführung von Falterbestimmungen und kleineren Berichten auch zwölf größere Vorträge gehalten. Es sprachen:

- E. Hoffmann, Linz: 1. Biographie des Altmeisters Scopoli. 2. Über die Verbreitung von Colias australis in Oberösterreich.
- W. Mack, Gmunden: Verbreitung und Generationsfolge oberösterreichischer Eupithecien. N. Pongracic, Gmunden: Lichtbildervortrag über österreichische Landschaftsbilder und Pflanzengesellschaften.
- H. Foltin, Vöcklabruck: 1. Hyloph. prasinana L. und gen. aestiv. fiori Const. in Oberösterreich. 2. Kokonsuche von Hopl. milhauseri F. und Cerura furcula Cl. 3. Melanistische und nigristische Formen von Aglia tau L. in Oberösterreich.
- R. Löberbauer, Steyrermühl: 1. Bericht über die vom O.-O. Landesmuseum durchgeführte zoologische und botanische Bestandsaufnahme des Ibmer Mooses.
 - Eiablage von Apamea testacea Hb., Überwinterung und Aufzucht der Raupe. —
 Unterschiede der Acidalia-Arten: immutata L., nemoraria Hb., corrivalaria Kretschm., punctata Sc. und remutaria Hb., unter Vorweisung von Faltermaterial.
 - 4. Eine neue Form von Lygr. dotata L. aus dem Traunsteingebiet. -
 - 5. Formenkreis und Variationsbreite von Hydr. ruberata Frr.

Die eifrige Tätigkeit der Mitglieder der Runde zeitigte als Ergebnis einige sehr interessante Funde für Oberösterreich, von denen ein Teil

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines</u>

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 98

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: <u>Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich.</u> Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. 2.

Entomologische Arbeitsgemeinschaft. a. Linz. 48-49